

Basisdaten

| | |
|--|--|
| Inventarnummer | RPM_V 1454 |
| Standort | Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim |
| Objektbezeichnung | Speer |
| Sammlungsort | Afrika, südliches Afrika, Namibia oder südliches Angola (laut Höpfners Reiseroute) Laut Inventarbuch: "Sd. Afrika" |
| Material | unbestimmt |
| Maße | L: 139 cm |
| Teile | Einzelteil |
| Technik | unbestimmt |
| Datierung | vor 1884 |
| Verknüpfte Personen und Institutionen | Dr. Carl Höpfner |
| Konvolut | wahrscheinlich Geschenkekonvolut Höpfners aus dem Jahr 1884 |
| Objektart | Waffe |
| Typ | Ethnographica |
| Kulturelle Zuschreibung | keine Zuschreibung |

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung wahrscheinlich 1884

Zugangsart zur Sammlung als Schenkung

Zugang von Dr. Carl Höpfner

Vorbesitzer Dr. Carl Höpfner

Provenienz

- wahrscheinlich 1884 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung bei/beim Dr. Carl Höpfner.
- 1884 erworben von/vom Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen - 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.

Bemerkungen

Das Objekt ist offenbar im Bestand des Roemer- und Pelizaeus-Museums nicht mehr vorhanden, es existiert davon aber eine Karteikarte. - Alternative Schreibweise des Namens: Carl Hoepfner. Höpfner hielt sich bei seiner ersten Reise 1882/83 nicht ausschließlich in Angra Pequena auf. Er verbrachte die ersten acht Monate in Mossamedes (Moçâmedes) an der Atlantikküste in Angola, nahe der heutigen Grenze zwischen Angola und Namibia. Über die Burenkolonie Humpata reiste er dann weiter zum Kunene und „durch das Land der Ovambo und Damara“ (Globus 44, 1883, S. 254). Daher kann er ungeachtet der Angabe im Bericht des Hildesheimer Museumsvereins, die 1884 geschenkten Ethnographica seien „sämtlich aus Angra Pequena“, bereits auf seiner Reise dorthin Gegenstände namentlich von den Damara und Ovambo erworben haben.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters SL

Inventarbuch-Eintrag Wurfspieß, sehr schlank, spitzer Eisenschuh.

Karteikarten-Transkript "V. 1454. Süd-Afrika. Ovambo. Wurfspieß, sehr schlank, langer spitzer Eisenschuh. 139 cm lang. Dr. Höpfner, Geschenk." (Anm. S.L.. Im Inventarbuch erscheint Höpfner nicht als Schenker/Sammler dieses Speers.)

Forschungsjahr der letzten Bearbeitung 2021

Forschungsmonat der letzten Bearbeitung 05

Forschungstag der letzten Bearbeitung 3

Status Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Bericht des „Vereins für Kunde der Natur und Kunst im Fürstenthume Hildesheim und der Stadt Goslar" 1.1.1883-1.1.1886, S. 36, Geschenke 1884, Höpfner, Dr., Afrikareisender, „Bogen und Pfeile mit eisernen Spitzen und Federn, eiserne Armspangen, Lanzenspitze, Dolch, Wurfkeule, Perlenstickereien, ein Gefäß von Holz, Kürbisflasche, Beutel und Tuch von buntem baumwollenen Stoff, sämmtlich von Angra Pequena“.

„Deutsche Kolonial-Unternehmungen in Afrika: Angra Pequena. Dr. Höpfner im Damara-Land. Die Sibango-Farm in Gabun“, in: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 254

Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen

Ethnologisches Museum Berlin (vormals Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-1454/